

Dass die Schotten ihrem Whisky einen eigenen „Feiertag“ verpasst haben, ergibt viel Sinn. Wie jedes Jahr fällt dieser auf das dritte Wochenende im Mai. Welt-Whisky-Tag 2022 ist übermorgen, am 15. Glückwunsch dazu!



Die traditionsreiche Destillerie Talisker auf [Isle of Skye](#). Auch dort wird sicherlich der Welt-Whisky-Tag begangen. (Foto: Lukassek / [depositphotos.com](#))

Doch auch davor und danach befindet sich der Mai in Schottland zu guten Teilen in der Hand des inzwischen weltweit boomenden Nationalgetränks. Denn es ist der Monat, in dem in Schottland namhafte Whisky-Festivals stattfinden. Dieses Jahr sogar wieder live vor Ort - und nicht mehr online.

Bei so viel Tamtam ist es eigentlich kaum zu glauben, dass es den Welt-Whisky-Tag in Schottland erst seit 10 Jahren gibt. 2012 war die Erstaufgabe, ins Leben gerufen von einem Händler namens Blair Bowman, den man durchaus auch als internationalen Whisky-Lobbyisten bezeichnen kann.

Im Gespräch mit [The Scotsman](#) erklärte Browman: „Das Spirit of Speyside Festival findet immer am ersten Wochenende im Mai statt, das Islay Festival am Ende des Monats. Also war es für mich nur sinnvoll, den Welt-Whisky-Tag genau in die Mitte zu legen.“

Hintergrund: Mit mehr als 50 zum Teil weltbekannten Brennereien hat die Speyside-Region im Nordosten Schottlands die mit Abstand höchste Konzentration an Malt-Whisky-Herstellern zu bieten. Darunter Glenlivet, Glenfiddich und Glen Grant. Das schreit also nach Festival.

Regionaler Festival- und Whisky-Konkurrent zu Speyside, allerdings deutlich kleiner, ist Islay. Es handelt sich hierbei um die südlichste und zugleich fruchtbarste Insel der Inneren Hebriden. Bekannt für Whiskymarken wie Bowmore, Kilchoman oder Laphroaig.

Unser QUIZ zum Thema SCHOTTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schottland?](#)